

Volksbank will Kampagne fortsetzen

18 800 Euro für nachhaltige Projekte gespendet

KREIS WARENDORF. Anlegen mit Gewinn für die Region: Wer bei der Volksbank eG einen nachhaltigen Fonds abgeschlossen hat, unterstützte nachhaltige Projekte vor der eigenen Haustür. Denn für jeden Abschluss spendete die Genossenschaftsbank 20 Euro an eins von vier Projekten in ihrem Geschäftsgebiet. Dazu zählen die Burgbühne Stromberg, die Hospizbewegung

im Kreis, die Insektenwiese in Warendorf und die Streuobstwiese in Harsewinkel.

Die Aktion startete am 17. August und endete am 30. Dezember 2020. Nach etwa vier Monaten sind insgesamt 18 800 Euro zusammengekommen, die sich wie folgt aufschlüsseln: Hospizbewegung: 7800 Euro; Streuobstwiese in Harsewinkel: 3940 Euro; Burgbühne Stromberg: 3580 Euro und Insektenwie-

se in Warendorf: 3480 Euro.

„Wir freuen uns, dass unsere Kunden die Nachhaltigkeitskampagne so gut aufgenommen haben“, resümiert Peter Könekamp, Prokurist bei der Volksbank eG. Das Geld sei bereits ausgezahlt.

„Mit unserem vielfältigen Engagement setzen wir uns für den Erhalt der natürlichen Ressourcen und die Förderung von sozialen und kulturellen Initiativen ein“,

erläutert Könekamp. Das Thema Nachhaltigkeit habe bereits heute einen hohen Stellenwert für die Bank und werde auf längere Sicht immer wichtiger. Wegen der positiven Resonanz überlegt die Volksbank ihre Nachhaltigkeitskampagne in diesem Jahr zu wiederholen und ruft dazu auf, Vorschläge für nachhaltige Projekte einzureichen. „Es sollten gemeinnützige Vereine oder Organi-

sationen mit Sitz in unserem Geschäftsgebiet sein“, erklärt Könekamp. Die Projekte können aus Bereichen wie Umwelt, Soziales oder Kultur kommen, sollten sich aber an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen orientieren. Interessierte sind eingeladen, eine Kurzvorstellung des Projekts an Benjamin Havermann zu schicken: benjamin.havermann@volksbank-eg.de.